



VIERTES HEIMSPIEL

**»Teufelinnen« gegen »Hühner«**

In ihrem nächsten Heimspiel empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben, genannt die »Teufelinnen«, am Sonntagnachmittag die »Hühner« aus Nordhessen, die Spielerinnen des TV Jahn Kassel. Für beide Teams ein Treffen unter neuen Vorzeichen. Zuletzt trafen sie 2015/16 in der Regionalliga Südwest aufeinander. Jetzt stehen sie auf den letzten beiden Plätzen in der Oberliga Hessen, die TG mit gerademal einem Punkt, der TV mit lediglich einem Satzgewinn. Vor diesem Hintergrund gibt es für die

In der Regionalliga waren die »Hühner« schwerer zu schlagen. Damals gelang im Heimspiel nur ein 3:2, und im Rückspiel gab es eine klare 0:3-Niederlage. Jahn Kassel wurde schließlich Meister und stieg in die 3. Liga auf, erlitt dort aber 2017/18 Schiffbruch und das Team fiel auseinander. Danach folgte ein völliger Neuaufbau – nicht für die Regional-, sondern für die Oberliga – mit Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft, die bisher in der Landesliga gespielt hatten, und sechs Neuen, die zum Teil über Oberliga-Erfahrung verfügten.

**Nah dran, aber kein Punktgewinn**

Gegen den Tabellenführer TSV Hanau konnten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in ihrem dritten Heimspiel am 20. 10. nicht punkten, sondern hatten mit 0:3 (11:25, 22:25 und 21:25) das Nachsehen. Die Karbener Mannschaft, diesmal mit zehn Spielerinnen im Aufgebot und ohne Stamm-Libera Julia Hinterthür, die von Elina Stelten vertreten wurde, wieder neu formiert, fand gegen den Tabellenführer aus Hanau anfangs nur schwer ins Spiel. Vor allem im Abwehrspiel zeigten sich deutliche Abstimmungsprobleme, zum Teil sogar bei recht einfachen Bällen. Ehe die Karbenerinnen sich versahen stand es 2:8. Auszeit Karben. Bei 4:12 die nächste Auszeit. Es half nichts. Kurzfristig schrumpfte der Rückstand noch einmal auf sieben Punkte, am Ende jedoch waren es noch mehr: 11:25.

Der zweite Satz begann wie der erste mit einem raschen 0:2. Anschließend aber berappelten sich die Gastgeberinnen und ließen die Gäste nicht davonziehen. Bis zum 17:17 ein ausgeglichenes Spiel, dann holt Hanau trotz einer Karbener Auszeit sechs Punkte in Folge, liegt 23:17 vorn und lässt sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen: 25:22.

**Oberliga Hessen: Tabelle vom 17. 11. 2018**

		Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1		TSV Hanau	7	20	21:3	574:462
2		TSV Auerbach	7	15	16:8	560:455
3		USC Gießen	7	14	17:9	596:522
4		FSV Bergshausen	7	13	16:12	598:578
5		SSC Bad Vilbel 2	7	12	14:11	577:552
6		VfL Marburg	7	11	13:14	597:574
7		TG Naurod	7	10	12:14	529:592
8		TV Waldgirmes 2	7	6	10:17	548:581
9		<b>TG Groß-Karben</b>	6	1	4:18	401:520
10		TV Jahn Kassel	6	0	1:18	323:467

Gastgeberinnen nur eine Devise: »Sieg ist Pflicht!« Die Chancen für einen Punktgewinn stehen sicher besser als seinerzeit in der Regionalliga. Das Karbener Team scheint inzwischen besser eingespielt zu sein als seine Gegnerinnen, hat die Pause seit dem letzten Spiel zu intensivem Training genutzt, auch wenn es jahreszeitlich bedingt Ausfälle durch Erkältungen gab, und wird am Sonntag vor seinen Fans und dem heimischem Publikum mit zehn Spielerinnen antreten können.

Der dritte Satz drohte zunächst ein Ebenbild des ersten zu werden. Das Schicksal der Gastgeberinnen schien beim Stand von 5:14 aus ihrer Sicht besiegelt, doch sie steckten



Susanne H. (9) im Angriff

nicht auf, starteten eine tolle Aufholjagd und kamen auf 18:21 heran. Auszeit jetzt auf Seiten der Gegnerinnen. Danach zwei unglückliche Aktionen, und der Tabellenführer konnte seinen Vorsprung wieder auf fünf Punkte vergrößern. Das reichte, um diesen Satz mit 25:21 nach Hause zu bringen.

In den entscheidenden Phasen der Sätze zwei und drei waren Aufgabe und Annahme der TGlerinnen nicht ganz so druckvoll und präzise wie die ihrer Gegnerinnen. Und das ganze Spiel über zeigten die Gäste mit ihren erfahrenen Spielerinnen, die zum Gutteil schön höherklassig gespielt haben, diagonal und in der Mitte eine Qualität, die von den Gastgeberinnen in der Defensive nicht zu kompensieren war.

**Der erste Punkt der Saison**

In ihrem fünften Saisonspiel konnten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 27. 10. erstmals punkten. In Lahnu trafen sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe in einem Spiel, das über weite Strecken nicht aussah, als empfinde hier der



Achte der Oberliga Hessen den Neunten. Obwohl sie ihre bislang beste Saisonleistung zeigten, mussten sich die Karbenerinnen am Ende den Gastgeberinnen aus Waldgirmes beugen. Sie schafften es zwar bis in den Tiebreak, verloren den aber glatt mit 6:15 und damit das Spiel mit 2:3 (25:19, 18:25, 25:21, 18:25 und 6:15).

Bis Mitte des vierten Satzes hatte es noch weit besser ausgesehen für die Karbenerinnen, die mit nur acht Spielerinnen und ohne Stamm-Libera Julia Hinterthür angereist waren und so nur in sehr beschränktem Maße auswechseln konnten. Sie starteten etwas holprig in den ersten Satz, fanden aber bald in die Spur, schafften den Ausgleich und gingen Mitte des Satzes erstmals in Führung. Danach ließen sie nichts mehr anbrennen und brachten den Satz mit 25:19 souverän nach Hause. Schon in der zweiten Hälfte dieses Satzes zeigten sich die Stärken der Karbenerinnen an diesem Abend: solide Aufschläge, sehr gute Annahmelleistungen von Elina Stelten, Susanne H. und Pakize Saglik, die auch im Angriff viele Punkte holte, sowie – durch gute Annahmen ermöglicht – über die Außenpositionen und die Mitte ein druckvolles Angriffsspiel.

In der ersten Hälfte von Satz zwei spielten die Gäste ihre Stärken erneut aus und hatten die starken Angreiferinnen von Waldgirmes im Block und in der Feldabwehr gut im Griff. Dann ließen sie jedoch die Gastgeberinnen wieder herankommen. Ausgleich bei 15:15. Danach zog Waldgirmes davon, setzte sich mit 25:18 durch und glied nach Sätzen aus.

Davon ließen sich die TGlerinnen allerdings nicht lange beeindrucken. Mit einem guten Aufschlag von Neuzugang Natalia Rusakova, die ansonsten vor allem in Abwehr und Annahme Akzente setzte, gelang das 1:0. Nach und nach gewannen die TGlerinnen die Oberhand und schienen bei 16:7 auf dem besten Wege zum nächsten Satzgewinn, doch bei 22:21 stand der Satz auf der Kippe. Zwei gute Angriffe von Susanne H. und ein platzierter Ball von Patricia Armbruster, die ihrem Team trotz ihres großen Trainingsrückstands in dieser Phase helfen konnte, retteten den Vorsprung der TG ins Ziel: 25:21.

Im vierten Satz ein ganz enges Match bis zum 13:13. Dann übernahmen die Gastgeberinnen die Führung. Inzwischen waren mehr als 90 Minuten gespielt, den TGlerinnen, die größtenteils hatten durchspielen müssen, ging langsam die Puste aus, ihre Konzentration ließ nach und es schlichen sich mehr Fehler ein. So konnte Waldgirmes sich mit 25:18 durchsetzen. Davon erholte sich die TG nicht mehr und konnte den Gegnerinnen im Tiebreak nur noch wenig entgegensetzen. Nach zwei Stunden und 15 Minuten war Schluss in Lahnau.

## 1 : 3 gegen Auerbach

In einem Nachholspiel der Oberliga Hessen mussten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 03. 11. in Bensheim dem TSV Rot-Weiß Auerbach mit 1:3 (14:25, 19:25, 25:16 und 17:25) geschlagen geben. Die Karbenerinnen waren nur zu neunt angereist. Patricia Armbruster fehlte, aber Stamm-

Libera Julia Hinterthür war wieder dabei und begann als Zuspielerin, da Janina Hecht geschwächt war, erst später zum Einsatz kam und dann eine solide Leistung ablieferte. Pakize Saglik besetzte erstmals die Außenposition. Natalia Rusakova war fast das ganze Spiel gehandkapt, da sie sich direkt nach Spielbeginn am Finger verletzte. Insgesamt tat sich das Gästeteam im ersten Satz schwer und ließ die Auerbacherinnen Schritt für Schritt davoneilen. Am Ende betrug der Rückstand elf Punkte: 14:25.



Natalia Rusakova (17) gegen den Block des TV Waldgirmes 2

Im dritten Satz machten es die Gäste besser. In der Mitte beeindruckten Jana Achtert und Maja Leutar mit ihrer besten Saisonleistung, Susanne H. kam in Aufschlag und Angriff auf eine tolle Quote, und auf Elina Stelten war bei der Annahme und im Angriff Verlass. Das Team hielt im ersten Drittel des Satzes gut mit, legte dann einen Zwischenspur

ein, der ihm einen größeren Vorsprung verschaffte, und ließ sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen. Satzgewinn Karben mit 25:16 und ein zarter Hoffnungsschimmer, dass in Bensheim doch noch etwas zu holen sein könnte.

Diese Hoffnung wurde enttäuscht. Schon nach wenigen Minuten im vierten Satz stand es 5:0 für den TSV Auerbach. Davon erholten sich die TGlerinnen nicht mehr und konnten nur noch Schadensbegrenzung betreiben. Insgesamt war ihre Eigenfehlerquote in den entscheidenden Phasen nicht nur dieses Satzes zu hoch, um mehr zu erreichen bzw. es in den Tiebreak zu schaffen. Mit 17:25 und 1:3 nach Sätzen mussten sie sich schließlich geschlagen geben.

Diese Hoffnung wurde enttäuscht. Schon nach wenigen Minuten im vierten Satz stand es 5:0 für den TSV Auerbach. Davon erholten sich die TGlerinnen nicht mehr und konnten nur noch Schadensbegrenzung betreiben. Insgesamt war ihre Eigenfehlerquote in den entscheidenden Phasen nicht nur dieses Satzes zu hoch, um mehr zu erreichen bzw. es in den Tiebreak zu schaffen. Mit 17:25 und 1:3 nach Sätzen mussten sie sich schließlich geschlagen geben.

Diese Hoffnung wurde enttäuscht. Schon nach wenigen Minuten im vierten Satz stand es 5:0 für den TSV Auerbach. Davon erholten sich die TGlerinnen nicht mehr und konnten nur noch Schadensbegrenzung betreiben. Insgesamt war ihre Eigenfehlerquote in den entscheidenden Phasen nicht nur dieses Satzes zu hoch, um mehr zu erreichen bzw. es in den Tiebreak zu schaffen. Mit 17:25 und 1:3 nach Sätzen mussten sie sich schließlich geschlagen geben.

## Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.  
Abteilung Volleyball  
Tatjana Henkel  
E-Mail: [tati@volleyball-karben.de](mailto:tati@volleyball-karben.de)  
Internet: [www.tg-gross-karben.de/volleyball.html](http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html)

Wir sind auch auf facebook:

[https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



**TEUFLISCH GUT**

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Dieter Kaltwasser (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen